

Klassikwelt Bodensee 2016

JAG-Sektion Bodensee/Allgäu



Weit über 38.000 Besucher zählte die diesjährige Klassikwelt Bodensee mit 800 Ausstellern, Clubs und Teilnehmern. Ob in der Luft, zu Land oder zu Wasser, insgesamt ein gelungenes und maßgeschneidertes Konzept, das immer wieder das gewisse "Szene-Feeling" aufkommen lässt. Auch dieses Jahr waren wir mit 120 von 85 000 Quadratmetern dabei und haben die JAG mit vier Fahrzeugen am Stand würdig präsentiert. Durch die zahlreichen Clubfahnen mit den auffälligen JAG Logos und den ausgesuchten Fahrzeugtypen, die durch ihre sehr unterschiedliche Farb- und Formgebung ein reiner Blickfang und Magnet für viele Fans und Liebhaber klassischer Automobile waren, standen wir sehr gut platziert nahe der Fensterfront mit viel Tageslicht.

Der Stand war an den drei Messeätagen stets von engagierten Mitgliedern besetzt.

So konnten Gespräche geführt und sachkundige Auskünfte geleistet werden. Es waren auch schon mal ganz speziell und tief historische Fragen gestellt worden. Habe mich dann entschlossen, am nächsten Tag das Buch von Heiner Stertkamp in die Tasche zu packen, um besser gewappnet zu sein. Unter anderem Fragen wie zum Beispiel, sind die Spiegel am XK120 auch am richtigen Fleck montiert, konnten rasch durch Nachblättern beantwortet werden. Gleich so einfach, in allen Belangen von Jaguar mit den vielen Details und Fahrzeugtypen Rede und Antwort zu stehen. Vielen Dank, Heiner, das Buch war oft die Rettung.



Schon am Freitag hatten wir Besuch von der Sektion München, die für dieses Wochenende die Messe mit einer Tour „Rund um den Bodensee“ verbunden haben. Sehr gerne hätten wir uns den Münchnern angeschlossen, aber durch die Aufgaben an der Messe, war es leider nicht möglich. Eine andere Gelegenheit kommt bestimmt wieder. Gut gelaunt in bester Stimmung nahmen wir einige Mitglieder der Sektionen Freiburg und Stuttgart am Stand in Empfang. Leider ging uns zu diesem Zeitpunkt die Milch für den Kaffee aus, was aber rasch durch organisatorisches Geschick einer Stuttgarter Dame kein Problem darstellte. Nach kurzer Zeit war der Vorrat wieder aufgefüllt. Schön, dass wir einige aus der JAG begrüßen durften. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Hier trafen wir nach Jahren altbekannte Gesichter wieder. Kennen gelernt an Ausfahrten, die schon einige Jahre zurück liegen.

Kaffee mit Gebäck in Verbindung mit guten Fachgesprächen oder auch nur mal ein Small Talk am Stehtisch wechselten sich in einem guten Mix ab. Der Stand war an allen drei Tagen sehr gut besucht, blieb aber immer sehr übersichtlich. Es machte Spaß und die Zeit verging wie im Flug. Wir hatten einige Club Interessierte, von denen wir heute schon drei Eintritte verzeichnen können. Die Messe war ein voller Erfolg. Unser Stand konnte sich sehen lassen. Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei unserem erfahrenen Messeorganisator Bernd Frank, der all die Dinge, die für einen reibungslosen Messeablauf notwendig waren, auf die richtige Spur gebracht hat. Auch vielen Dank an Bernhard Kasper, Anton und Peter Hugger, Peter Hanss, Peter Kubalek, Patrick und Florian Tamowski, Rüdiger Przytulla, Roland Hämerle, Karl-Heinz Heckenberger, Pedro Krisko und Bill Westen für das sehr gute gemeinsame Gelingen.

Mayk Tamowski, JA G-Sektionsleiter Bodensee/Allgäu

